

2

Raumgliederung
Referenzen & Produkte

*Structuring the Room
References & Products*

Individuelle Akustiklösungen
Customized Acoustic Solutions

AOS Akustik Office Systeme GmbH
Referenzen References – 2
Raumgliederung Structuring the Room

Inhalt Contents

Seite *Page*

AOS – individueller Service

AOS – individual service 4

Referenzen References

taz-Verlagshaus 10

W&W Campus 16

TRUMPF Vertriebs- und Servicezentrum 22

ZF Forum 28

EVN Zentrale 34

Produkte Products

In Szene gesetzt im Schloss Hubertusburg bei Leipzig 40

Stoffe und Materialien Fabrics and Materials 64

Kontakt/Impressum Contact/Imprint 66

AOS – individueller Service

AOS – individual Service

Von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Auslieferung – es ist ein intensiver Weg, den AOS gemeinsam mit seinen Kunden geht. Am Ende steht immer eine individuelle, passgenaue Lösung, die exzellente Akustik garantiert. Es lohnt, die einzelnen Schritte des AOS-Service eingehend zu betrachten.

From initial contact to delivery – it's an intense road that AOS and its customers have to travel. Ultimately, though, there is always an individual, appropriate solution that guarantees excellent acoustics. It's worth taking a closer look at the individual steps of the AOS service.





Kontakt

Contact

Mit der ersten Beteiligung an der Weltleitmesse Orgatec begann im Jahr 2006 die Erfolgsgeschichte des Unternehmens Akustik Office Systeme GmbH. Seitdem ist der Messestand von AOS ein wichtiger Anlaufpunkt für das internationale Fachpublikum. Die über 60.000 Fachbesucher, die alle zwei Jahre in die Kölner Messehallen strömen, sprechen eine eindeutige Sprache und weisen auf das ungebremsste Interesse an Lösungen für die moderne Bürowelt hin. Deutlich wird dabei immer wieder, dass Fragen zur Zukunft der Arbeit – Stichwort Digitalisierung – nicht nur in Fachkreisen debattiert werden, sondern große Teile der Gesellschaft beschäftigen. „Was wir unseren Kunden bieten möchten, sind gestalterische Vielfalt und individuelle Akustiklösungen abseits ausgetretener Pfade und uniformer Konzepte“, betonte Henrik Behnert, Director Sales & Marketing bei AOS, während der Orgatec 2018. „Wir laden dazu ein, unsere leistungsstarken Produkte kennenzulernen, die mit hoher fachlicher Kompetenz und viel Liebe zum Detail hergestellt wurden.“ Dabei präsentierte AOS auch sein Konzept einer Raumgliederung – modular aufgebaute und damit flexible Lösungen, die perfekt im Open-Space-Bereich einsetzbar und ständig erweiterbar

With the company's first participation in Orgatec, the leading international office furniture trade show, back in 2006, the success story of Akustik Office Systeme GmbH began. Since then, the AOS exhibition booth has been an important port of call for the industry public from all over the world. The more than 60,000 specialist visitors who flock to the exhibition halls of Cologne every two years speak one clear language and are proof of an unchecked interest in solutions for the modern office environment. What is also clear time and again, however, is the fact that issues on the future of working – with digitization the keyword here – are not only debated in specialist circles, but among large portions of society, too.

“What we want to offer our customers is an array of different design and individual acoustic solutions beyond the beaten paths and uniform concepts,” emphasized Henrik Behnert, Director Sales & Marketing at AOS, during Orgatec 2018. “We invite you to get to know our high-performance products, which are manufactured with a high level of specialist expertise and a great love of detail.” Here, AOS presented its concept for room partitioning – modularly constructed and thus flexible solutions, which integrate perfectly into open-plan spaces and can be expanded at any time, thus scoring points for longevity too.

sind und somit auch in puncto Nachhaltigkeit Argumente liefern. Planer und die vielen Partner aus dem Fachhandel schätzen den Service, den AOS und seine Mitarbeiter Tag für Tag bieten – vom ersten Beratungsgespräch bis zur Montage. „AOS bietet eine hohe Beratungskompetenz und erreicht durch beste raumakustische Ergebnisse nachhaltigen Schallschutz am Arbeitsplatz“, betont Hans-Gregor Riedl, einer der zwei AOS-Geschäftsführer.

Meist beginnt die Beratung mit einem Vorort-Termin: AOS-Vertriebsmitarbeiter erfassen die Problemstellung und nehmen die Kundenwünsche auf. Oftmals sind bei Terminen dieser Art bereits Architekten oder Innenarchitekten mit von der Partie. Detailliert wird über die jeweilige akustische Problemstellung gesprochen und die Mitarbeiter von AOS beginnen mit der Arbeit an einem Lösungsansatz, der in genau diesem Gebäude die akustischen Gegebenheiten nachhaltig verbessert. Bei einem zweiten Termin steht in der Regel die akustische Messung auf dem Plan. Diese führen bei AOS speziell geschulte Vertriebs-Mitarbeiter aus. Je nach Komplexität der Anforderungen werden in Abstimmung mit Architekten und Bauherren Bauphysiker hinzugezogen. Denn die Dringlichkeit guter Akustik ist schon lange nicht mehr von der Hand zu weisen. Ein Beleg ist die ASR A3.7 Lärm, die seit Mai 2018 die Arbeitsstättenrichtlinie ergänzt und im Arbeitsschutz erstmals konkrete Vorgaben zur Beurteilung der Gefährdung durch Lärm im extraauralen Pegelbereich und zur Raumakustik von Arbeitsstätten macht.

Wenn die akustischen Messwerte vorliegen, erarbeiten die AOS-Mitarbeiter Lösungsvorschläge und treffen eine Auswahl aus der Vielfalt des Produktsortiments. Hier kommt es

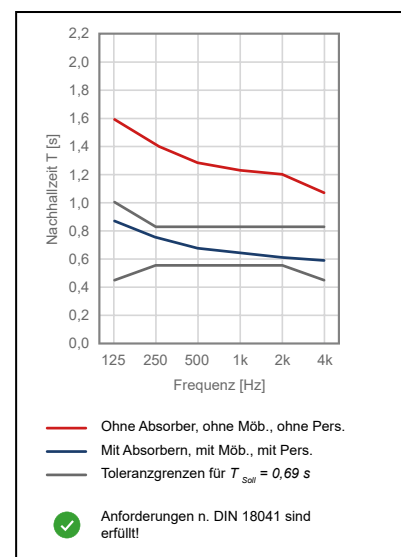
Planners and the many partners in the industry value the service that AOS and its employees provide day after day – from the initial consultation through to installation.

“AOS offers a high level of expertise in consultancy and thus achieves the best results with room acoustics for lasting noise protection in the workplace,” emphasizes Hans-Gregor Riedl, one of the two managing directors at AOS.

The consultation generally begins with an appointment on site: AOS external sales staff assess the problem and take account of the customer's preferences. Often architects and interior designers are involved in meetings of this kind too. The relevant acoustic problem is discussed in detail and the AOS employees start working on a solution for long-term improvement of the acoustic circumstances in the building in question. In a second appointment, acoustic measurement is generally on the agenda, and is carried out by specially trained sales staff from AOS. Depending on the complexity of the requirements, building physicists are consulted in coordination with architects and developers. After all, the importance of good acoustics can no longer be denied, as proven by ASR A3.7 – a provision for noise that was incorporated into the workplace guidelines in May 2018 and which represents the first occupational safety specification for assessing the risk from noise at

Kundengespräch
und Messung

Customer meeting
and measurement



Beratung und
Konzept

*Consultation
and concept*



„AOS bietet eine hohe Beratungs-
kompetenz und erreicht durch beste
raumakustische Ergebnisse nachhal-
tigen Schallschutz am Arbeitsplatz.“

*“AOS offers a high level of expertise in con-
sultancy and thus achieves the best results
with room acoustics for lasting noise protec-
tion in the workplace.”*

auf eine qualitativ hohe Konzeptentwicklung an, die auch bereits Standpunkte für die Akustiklösungen vorschlägt. Dieses erarbeitete Konzept unterbreitet AOS dem Kunden während eines weiteren Termins. Wichtig ist, dass hier die Bedürfnisse der Mitarbeiter und die Besonderheiten der spezifischen Arbeitswelt berücksichtigt werden, beziehungsweise zur Sprache kommen. Daher sollten bei einem solchen Termin bereits möglichst viele Parteien teilnehmen – zum Beispiel Architekten, Innenarchitekten und ein Vertreter der späteren Nutzer. Oftmals kann hier auf Nutzerbefragungen zurückgegriffen werden, die ein genaues Bild von den besonderen Anforderungen zeichnen. In der nächsten Etappe entsteht eine konkrete Planung inklusive eines Kostenvoranschlags – auch die Bemusterung findet jetzt statt. Sind die Angebotsdetails geklärt, vereinbaren AOS-Mitarbeiter mit dem Kunden den Montageprozess. Die Prozesse im Unternehmen, Tagesabläufe und Organisationsstrukturen werden berücksichtigt, um den Arbeitsalltag auf Kundenseite möglichst wenig zu stören oder zu unterbrechen. Gleichzeitig werden die Akustikmöbel am AOS-Standort im fränkischen Schopfloch individuell den Anforderungen entsprechend gefertigt. Anschließend liefern die AOS-Fachmitarbeiter die Akustiklösungen pünktlich aus und montieren vor Ort.

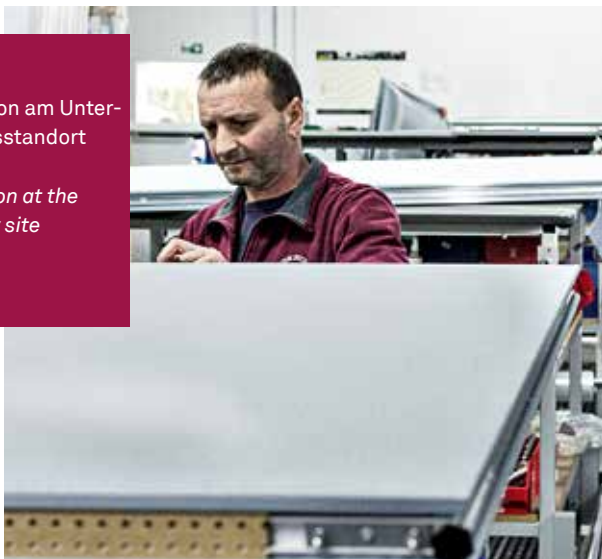
AOS begleitet seine Kunden auch über einen langen Zeitraum, und bringt diesen intensiven Prozess, der mit dem ersten Kundenkontakt beginnt und mit der Montage endet, zu einem zufriedenstellenden Abschluss. Alle Service-Angebote und Anstrengungen von AOS stehen ganz im Zeichen der eigenen Passion für exzellente Akustik.

the extra-auditory level and for room acoustics in workplaces. Once the measured values for the acoustics are available, the AOS staffers propose possible solutions and offer a preselection from the varied product range. This is developed into a high-quality concept that already outlines aspects for acoustic solutions, and AOS presents this concept to the customer at a subsequent appointment. The important thing here is that employees' needs and the specificities of the relevant work environment are taken into account and discussed. Hence, as many parties as possible should be involved in a meeting like this – including architects, interior designers and a representative from the subsequent user group. Often it's possible to make use of user surveys in this context, which offer a more accurate view of the specific requirements. In the next steps, a specific plan is developed that includes a cost proposal – and sampling also takes place at this stage. Once the details of the offer have been clarified, AOS staffers arrange the installation process with the customer. Particular processes within the company, daily routines and organizational structures are considered in order to ensure that the working day is disrupted or interrupted as little as possible at the customer's end. At the same time, the acoustic furniture items are produced accordingly on site at AOS in Schopfloch in Baden-Württemberg. AOS specialist staff then deliver the acoustic solutions punctually and install them on site.

AOS also supports its customers over the long term and brings this intensive workflow – which starts with initial customer contact and ends with installation – to a satisfactory conclusion. All service offerings and efforts on the part of AOS are born entirely of its own passion for excellent acoustics.

Produktion am Unternehmensstandort

Production at the company site



Auftragsbearbeitung
und Auslieferung

*Order preparation
and delivery*



Alle Service-Angebote und Anstrengungen von AOS stehen ganz im Zeichen der eigenen Passion für exzellente Akustik.

All service offerings and efforts on the part of AOS are born entirely of its own passion for excellent acoustics.

taz-Verlagshaus

Mit einem neuen Berliner Verlagshaus hat die „taz, die Tageszeitung“ ein selbstbewusstes Statement abgegeben. In den vom Schweizer Architekturbüro E2A gestalteten Neubau soll mit den Mitarbeitern ein lebendiger, unangepasster Individualismus einziehen. Eine Werkstattatmosphäre ist Teil des Konzepts – das höchst flexible Raumgliederungssystem Free Line von AOS bietet die passende Unterstützung.

The “taz, die Tageszeitung” daily chose a self-confident public image for itself in the form of the new Berlin head office. Designed by Swiss architects E2A, the building is destined to support a vibrant, non-conformist sense of individualism among the staff. Part of the concept hinges on fostering a workshop feel – AOS’s highly flexible Free Line room divider system assists ably in this context.





Die überregionale Tageszeitung „taz“ wurde im Jahr 1978 noch ganz aus dem Geist der linken West-Berliner Protestkultur geboren. 1989 zog der Verlag, der immer wieder in finanzielle Not geriet, in die unmittelbare Nachbarschaft zur Berliner Mauer und dem Checkpoint Charlie. Hier, im Stadtteil Kreuzberg, verteilten sich zuletzt circa 250 Mitarbeiter auf ein Gründerzeitgebäude und einen gläsernen Neubau. Da beide Gebäude aus den Nähten zu platzen drohten, erwarb der Verlag zwischen Friedrichstraße und Besselpark ein Grundstück im neu entstehenden Kreativquartier – auch um endlich wieder alle Mitarbeiter unter einem Dach zu vereinigen.

In einem groß angelegten Architekturwettbewerb setzten sich die Schweizer Architekten E2A mit einem Entwurf durch, der am besten mit dem besonderen taz-Spirit zu korrespondieren schien und auch städtebaulich überzeugte. Auffallend ist das Netz aus diagonalen Stahlverstreben, das sich um den Bau legt. Die besondere Statik lässt sich anhand der markanten Zeichnung bereits an der Fassade ablesen. Das charakteristische Rautennetz aus feuerverzinktem Stahl will

The “taz, die Tageszeitung” is a national daily founded in 1978 firmly in the spirit of the leftist student protests in what was then West Berlin. In 1989, the publishing company, which had repeatedly been in financial distress, relocated to the immediate vicinity of the Berlin Wall and Checkpoint Charlie. There, in Berlin’s Kreuzberg district, of late some 250 staff were housed in a building dating from the late 19th century and in a glass new build. Since both structures were bursting at the seams, the publishers acquired a plot between Friedrichstrasse and Besselpark in the nascent creative quarter, there in an effort to once again bring all the staff together under a single roof. In a wide-ranging architectural competition, the proposal submitted by Swiss architects E2A won the day, as it not only seemed to best fit the special taz spirit but was also persuasive in terms of urban planning. The edifice boasts a striking mesh of diagonal steel struts that wrap around it. Thanks to this eye-catching measure, the very façade attests to the special load-bearing system involved. The characteristic diamond mesh made of galvanized steel is intended, so the architects, to bring to mind Vladimir Shukhov’s diagrid avant-garde radio tower while also emphasizing the flat hierarchies that apply inside the building. There, concrete and glass predominate. Because the load-bearing structure is placed on the periph-



Die Stellwände gliedern die Arbeitsplätze, bieten Sichtschutz und verbessern in den großzügigen Räumen entscheidend die Akustik.

The movable partitions structure the workstations, function as vanity and sight screens, and decisively boost acoustics in the spacious rooms.



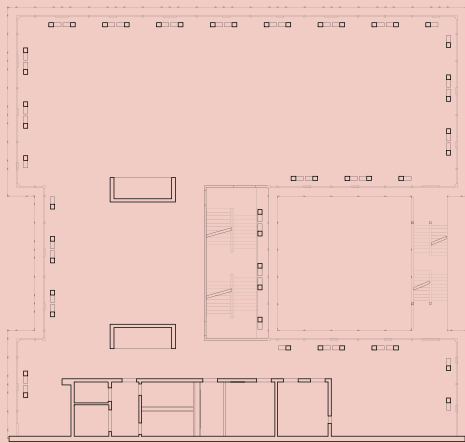
Die Umpolsterung der Stellwände ist in Grau und Rot gehalten – in Anlehnung an den Sichtbeton und die roten Lettern, für die die Zeitung bekannt ist.

The movable partitions boast grey and red upholstery – alluding to the fair-faced concrete and the red letters for which the newspaper is renowned.

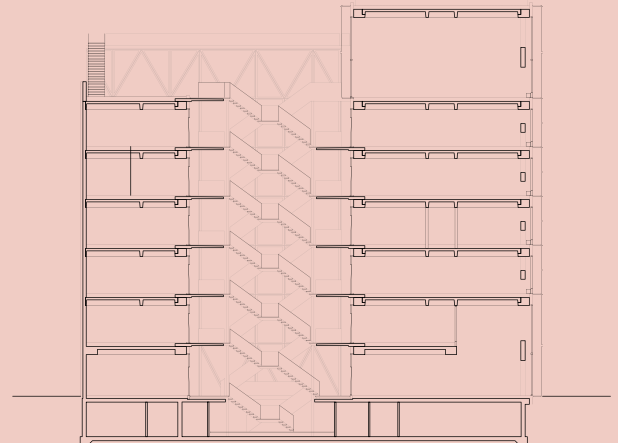


Oben: Die diagonal verlaufenden Stahlverstre-
bungen verweisen auf die besondere Statik.
Unten: Flure und Treppenbereiche sind als
Kommunikationszonen konzipiert.

*Above: The diagonal steel struts attest to the
special load-bearing system.
Below: The corridors and stairwells are
designed to function as communicative areas.*



Grundriss Regelgeschoss *Ground plan for the main floors*



Schnitt Section

von den Baumeistern auch als Reminiszenz an den avantgardistischen Radioturm von Wladimir Schuchow verstanden werden und soll zudem auf die flachen Arbeitshierarchien hinweisen, die im Inneren wirken. Dort sind Beton und Glas die dominierenden Materialien. Durch die an den Rand verlagerte Tragstruktur entstehen großzügige Raumkontinuen, die frei bespielbar sind. Die 13 Meter tiefen Räume kreieren ein wandelbares Werkstattambiente. Die Architektur soll die Mitarbeiter in die Lage versetzen, individuelle Lösungen für ihre Arbeitsumgebung zu finden – damit am Ende ein lebendiges taz-Universum entsteht. In den loftartigen Räumen kommen zusätzliche flexible akustische Lösungen zum Einsatz, die speziell an die besonderen Anforderungen der Mitarbeiter angepasst werden können. Das ultraleichte Stellwandsystem Free Line von AOS garantiert nicht nur erstklassige Akustik, sondern schafft auch die nötige Raumgliederung. Die Wände des Free-Line-Systems sind entweder im Rotton des taz-Schriftzuges oder in einem Grauton gepolstert, der mit den Sichtbetonflächen harmoniert. Die im Kern schallabsorbierenden Wand- und Tischaufsatzelemente stehen für eine einfache Handhabung und völlige Flexibilität, die das schnelle Verändern von Arbeitsplätzen kinderleicht macht. Somit ist mit dem taz-Verlagshaus eine Arbeitsumgebung entstanden, die erst mit dem Bezug der Mitarbeiter vollends Gestalt annahm und die sich im immerwährenden Wandel befindet.

ery, in the interior spacious rooms prevail that can be configured at will. A full 13 meters deep, these spaces foster a workshop world that can be adapted as required. The architecture is destined to enable staff to create their own personal working environment – resulting overall in the vibrant world associated with the taz. In addition, in the loft-like rooms flexible acoustic solutions come into play that can be adapted specially to the staff's particular needs. AOS's ultra-light Free Line partition system guarantees not only first-class acoustics, but also structures rooms wherever required. The Free Line system wall panels feature upholstery either in the red used in the taz logo or in a grey tone that harmonizes ideally with the fair-faced concrete walls. With their noise-absorbent core, the elements function either as wall or desk dividers, are simple to use and completely flexible. In this way, swiftly changing workstation configuration is child's play. As a result, the taz Verlagshaus offers a working environment that first took on final form once the staff had moved in – and has been in a state of permanent change ever since.

W&W - Campus

Mit einem Campus, der in seiner strukturellen Anordnung an ein homogen gewachsenes Dorf erinnert, schaffen Ortner & Ortner Baukunst den Hauptsitz der Unternehmensgruppe Wüstenrot & Württembergische (W&W). Dem modernen Konzept angemessen ist die dynamische Bürowelt, die durch das Raumgliederungssystem Prime Line auch akustisch optimiert wird.

For the headquarters of the Wüstenrot & Württembergische (W&W) group, Ortner & Ortner Baukunst created a campus, the layout of which is reminiscent of a uniformly developed village. The modern concept is perfectly suited to the dynamic office environment, which is also optimized acoustically thanks to the Prime Line room divider system.







Die Kombination aus Stellwand und Lamellen bietet im W&W-Campus die notwendige Raumgliederung und signalisiert gleichzeitig Transparenz.

The combination of partition and slats at the W&W Campus offers the necessary division of space while signaling transparency.

Der W&W-Campus, der voraussichtlich bis 2023 komplett fertig gestellt wird, soll alle Unternehmen der Gruppe unter einem Dach vereinen – und setzt damit fort, was 1999 mit der Fusion aus Wüstenrot und den Württembergischen Versicherungen begann. So entsteht in Kornwestheim, circa 20 Kilometer von Stuttgart entfernt, ein moderner Büro-Campus, der gleichwohl die Historie und die regionale Verwurzelung der beiden Unternehmen betont. Vorausgegangen war ein Architekturwettbewerb, bei dem sich 2014 das Berliner Architekturbüro Ortner & Ortner Baukunst durchsetzen konnte. In Erinnerung an die Geschichte Wüstenrots werden sieben viergeschossige Bürohäuser in einer lockeren, strukturell an ein Dorf erinnernden Anordnung um den Campus aus Terrassen und Passagen gruppiert. Ähnlich einer dörflichen Hauptstraße sind alle gemeinschaftlichen Funktionen an einer verbindenden Achse aufgereiht und können zu Fuß problemlos erreicht werden. Auch die Nummerierung der einzelnen Gebäude folgt der bekannten Systematik – mit den geraden Hausnummern auf der einen und den ungeraden auf der anderen Seite. Dem regionalen Campus-Konzept entspricht auch die Einbindung der Streuobstwiesen, die das Areal umgeben.

The W&W Campus, which is due to be completed by 2023, aims to bring all the group's companies together on one site – and thus to continue what began in 1999 with the merger between Wüstenrot and Württembergische Versicherungen. At a site in the town of Kornwestheim, around 20 kilometers outside Stuttgart, a modern office campus has evolved that emphasizes both the history and the regional roots of both companies. This was preceded by an architecture competition from which Berlin-based architects Ortner & Ortner Baukunst emerged the winners in 2014. As a reminder of the history of Wüstenrot, seven four-story office buildings are grouped together in a loose structure reminiscent of a village arrangement on a campus featuring terraces and walkways. Like a village high street, all the shared functions are aligned on a connecting axis and can be easily reached on foot. The numbering system of the individual buildings follows the familiar pattern – with the even numbers on one side and the odd numbers on the other. In line with the regional campus concept, the meadow orchards surrounding the site have also been incorporated. The first phase of the project was completed in winter 2017 and two office buildings could then be occupied by around 1,200 employees. In the second phase, which is already under



Offene Bürostruktur, die unter anderem mit der Lamellen-Lösung des Prime-Line-Systems gegliedert wird.
Open-plan office structure divided up with the slatted solution from the Prime Line system, among other pieces.

Im Winter 2017 war der erste Bauabschnitt abgeschlossen und zwei Bürogebäude konnten von den rund 1.200 Mitarbeitern bezogen werden. Im bereits begonnenen zweiten Bauabschnitt sollen bis 2023 fünf weitere Gebäude entstehen und den Campus komplettieren, der dann rund 4.000 Arbeitsplätze bieten wird. Dann sollen kurze Wege das neue Areal prägen. Der Campus wird schon jetzt durch eine großzügig gehaltene Empfangszone betreten. Bereits hier dominieren die Materialien Terrazzo, Holz und Sichtbeton. Das von Holz und Glas ummantelte, geschwungen geformte Café sowie helle Kommunikationszonen begrüßen Mitarbeiter und Besucher.

Auch im Inneren präsentieren sich die Campus-Gebäude als moderne, transparente und dynamische Arbeitswelt: Das hier praktizierte Open-Desk-Konzept fördert agiles Arbeiten und führt dazu, dass Büroflächen und Arbeitsplätze durch eine räumliche und organisatorische Flexibilität effizienter genutzt werden. Team-Büros versprechen eine multifunktionale Nutzung: Zu jedem Büromodul gehören drei Einzelbüros sowie zwei offene Sekretariatsplätze und 28 offene

way, five further buildings are to be built and the campus completed by 2023, with 4,000 employees then accommodated there. Short channels will then define the new site. Already, the campus is reached via a reception area that has been kept spacious, with the material of terrazzo, wood and exposed concrete already predominant here. The café, which is clad in wood and glass and is curved in form, and bright communication zones welcome employees and visitors.

Inside too, the campus buildings prove to offer a modern, transparent and dynamic working world: The open desk concept practiced here fosters agile working and helps to ensure that office spaces and workstations are used more efficiently thanks to spatial and organizational flexibility. Team offices promise multifunctional use: Each office module includes three individual offices and two open administration desks, along with 28 open desk workstations, which are arranged around a central zone. This offers additional places to work, be it in a quiet space or a meeting area, and stowage space. Each day, employees can choose freely which is the best space in which to carry out their tasks, and can make use of think tanks or alcoves, for example. When it came to dividing up the

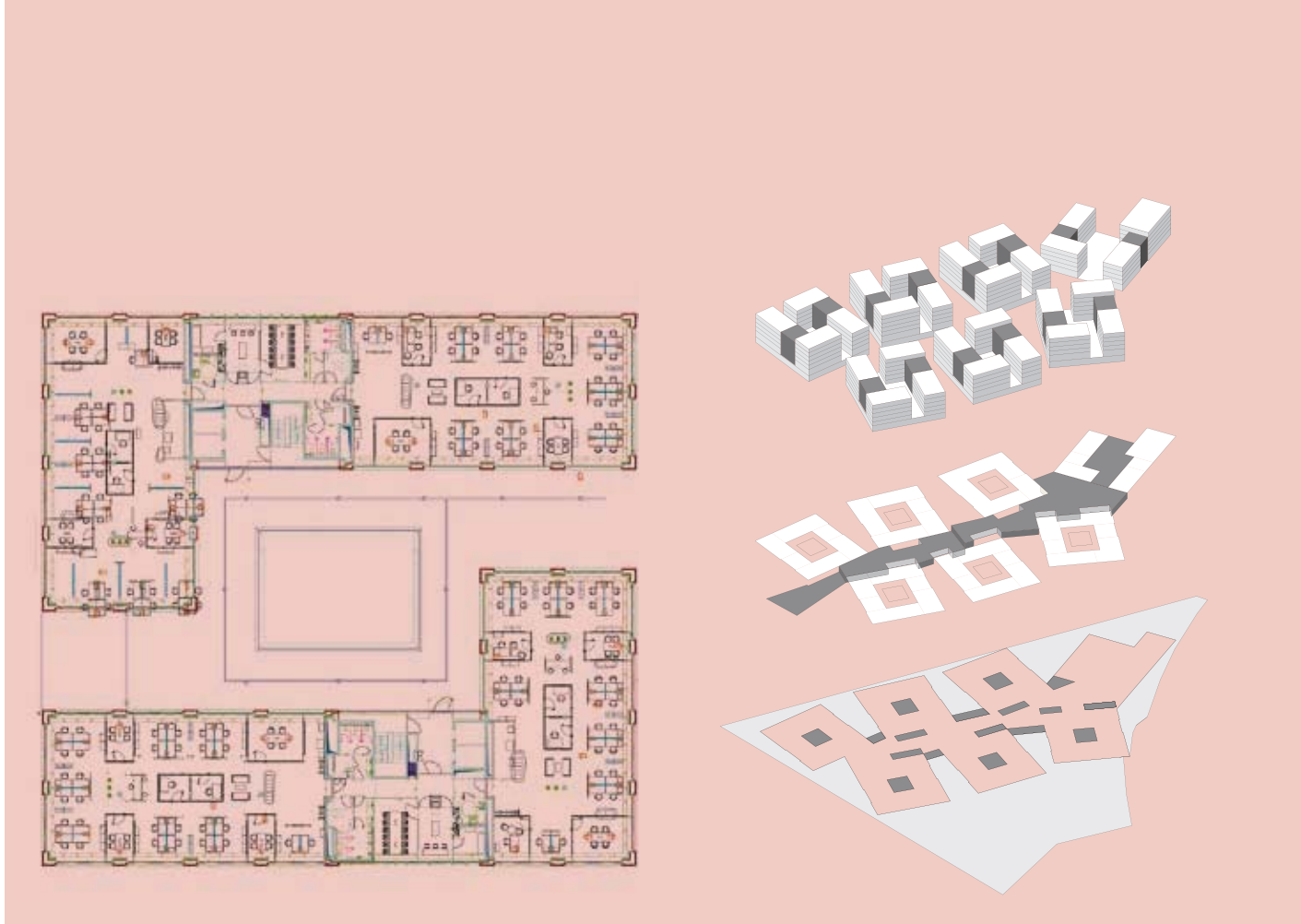


Schreibtisch-Arbeitsflächen, die um eine Mittelzone angeordnet sind. Diese bietet zusätzliche Arbeitsmöglichkeiten, wahlweise für Rückzug, Kommunikation oder Stauraum. Die Mitarbeiter können immer wieder von Neuem wählen, welcher Platz sich für ihre Aufgaben am besten eignet und etwa auf Think Tanks oder Alkoven zurückgreifen. Bei der Raumgliederung entschieden sich die Gestalter für das Prime-Line-System von AOS. Die Hintertischblenden ließen sich problemlos mit den elektrisch höhenverstellbaren Tischen kombinieren. Seitlich bildet zum Beispiel bei den Arbeitsplätzen auf offener Fläche eine Kombination aus klassischer Stellwand und der Lamellen-Lösung des Prime-Line-Systems die Begrenzung. Die Lamellen signalisieren Transparenz und bieten eine wohltuende optische Abschirmung gegenüber der Büroumgebung. Auch die in der Mittelzone platzierten Think Tanks sind mit Akustikflächen ummantelt und fügen sich in das moderne Büroambiente, in dem ein hoch konzentriertes und gleichzeitig kommunikatives Arbeiten möglich ist.

space, the designers opted for the Prime Line system from AOS. The screens placed behind the desks combine easily with the electric height-adjustable desks, while to the side, most of the workstations are divided off by a combination of classic partition and the slatted solution from the Prime Line system. The slats represent transparency and offer a soothing visual shield from the office environment. Think tanks placed in the central zone are also clad in acoustic surfaces and slot into the modern office environment, which provides for highly focused and communicative work alike.

Oben: Das Prime-Line-System von AOS wird zu einem wichtigen Element der Raumgliederung. Rechts: In den Eingangsbereichen der fertiggestellten Gebäude begrüßt ein Café Besucher und Mitarbeiter. Bereits hier dominieren die Materialien Terrazzo, Holz und Sichtbeton.

Above: AOS' Prime Line system constitutes an important element of spatial division. Right: In the entrance areas of the finished buildings, a café welcomes visitors and employees. The materials of terrazzo, wood and exposed concrete are already predominant here.



Grundriss einer Büroetage mit Möblierung *Floor plan of an office level with furnishings*

Campus-Konzept mit Bürohäusern (oben), Terrassen und Passagen (Mitte) sowie dem Landschaftsraum *Campus concept with office buildings (top), terraces and walkways (center), and the landform*



TRUMPF Vertriebs- und Servicezentrum

Während das Familienunternehmen TRUMPF zu einem Global Player in den Bereichen Werkzeugmaschinen, Lasertechnik und Elektronik aufstieg, wandelte sich die Firmenzentrale in Ditzingen immer mehr zum High-Tech-Campus. In einem der Gebäude implementierten die Planer 2018 mit dem AOS-System Prime Line ein neues Arbeitsplatzkonzept, das auch akustisch überzeugt.

As the family firm TRUMPF advanced to become a global player in the fields of machine tools, laser technology and electronics, the company headquarters in Ditzingen increasingly morphed into a high-tech campus. In 2018 a new workplace concept was installed in one of the buildings: the AOS system Prime Line also boasts excellent acoustics.





Seit Mitte der 1990er-Jahre entstanden auf Grundlage von Entwürfen des Berliner Architekturbüros Barkow Leibinger im baden-württembergischen Ditzingen mehrere Bauten für die Firma TRUMPF. Mit dem Wachstum des Unternehmens wurde auch das Areal am Hauptsitz immer weitläufiger, während gleichzeitig weltweit weitere Standorte entstanden. Im Osten des Ditzinger Firmenareals planten die Architekten einen kunden- und mitarbeiterorientierten Campus, auf dem sich Verwaltungsbauten, ein Schulungszentrum und ein Betriebsrestaurant gruppieren. 2003 wurde hier das Vertriebs- und Servicezentrum fertig gestellt – konzipiert als offene Bürowelt, die sich durchgehend über neun gegeneinander versetzte Ebenen erstreckt und alle Aufgabenbereiche des Vertriebs unter einem Dach zusammenfasst. Besucher haben im großzügigen Foyer die Gelegenheit, sich über das Unternehmen zu informieren und können im Showroom-Bereich, der über einen unterirdischen Gang von hier erreichbar ist, mehr über das Know-how des Unternehmens erfahren. Um neue Arbeitskonzepte wie Desksharing zu installieren, wurde das Vertriebs- und Servicezentrum 2018 umgebaut, damit hier das neu entwickelte TRUMPF Office Workplace Concept zur Geltung kommen kann, das bis dahin erst in einem Unternehmensgebäude bestimmend war. Das neue Konzept wandelt Arbeitsflächen, die nicht benötigt werden, in Meeting- und Besprechungsräume um. Damit wird neuer Raum für konzentriertes Arbeiten, Besprechungen und Austausch geschaffen. Eine Anwesenheitszählung und andere Untersuchungen hatten zuvor ergeben, dass lediglich 50 bis 73 Prozent der Arbeitsplätze gleichzeitig belegt waren. Die durch das Desksharing- und Freeseating-Konzept gewonnene Fläche bietet Möglichkeiten für Möbelkonzepte in

Since the mid-1990s several buildings based on designs by the Berlin firm of architects Barkow Leibinger have been built for TRUMPF in Ditzingen in the state of Baden-Württemberg. As the company grew, the site on which the headquarters stood became ever more extensive, and the company also acquired locations around the world. In the east of the company's Ditzingen site architects designed a customer and employee-oriented campus comprising administration buildings, a training center and a company restaurant. In 2003 the Sales and Service Center was commissioned there; conceived as an open office world extending over nine levels that are offset against one another, it brings together all the sales activities under one roof. In the spacious foyer visitors have an opportunity to find out about the company and can learn more about the company's know-how in the showroom that is accessed via an underground corridor.

In order to introduce new work concepts such as desk-sharing, in 2018 the Sales and Service Center was remodeled so that the new TRUMPF Office Workplace Concept, which until then had only been in place in one of the company's buildings, could also be used there. With the new concept, workspaces that are not needed are transformed into meeting and conference areas. This frees up space for concentrated working, discussions and the exchange of ideas. An attendance count and other studies had revealed that only 50-73 percent of workplaces were occupied at any one time. The area freed up by the desk sharing and free seating concept enables new furnishing concepts intended to foster communication, concentration and creativity. Whereas previously, informal talks were often a source of disruption and bothered





Die Arbeitsflächen sind im Vertriebs- und Servicezentrum in Richtung der großzügigen Fensterfront ausgerichtet. Zum neu implementierten Desksharing-Konzept gehören neben den Prime Line Akustikwänden Cubes, Alkoven und die weißen Locker.

The workspaces in the Sales and Service Center face the spacious windows. The recently introduced desk sharing concept not only includes Prime Line acoustic panels, but also cubes, alcoves and white lockers.





den Bereichen Kommunikation, Konzentration und Kreativität. Wenn früher informelle Gespräche oftmals für Unruhe gesorgt haben und das konzentrierte Arbeiten der Kollegen störten, sind nun für informelle Gespräche Cubes, Alkoven oder Meeting Points vorgesehen. Selbstverständlich können diese neuen Elemente auch für besonders konzentriertes Arbeiten oder längere Telefonate genutzt werden. Das AOS-Raumgliederungssystem Prime Line wird zu einem wichtigen Element des Open-Space-Konzepts, lässt sich hiermit doch die durchgehende Fläche in komfortable Einheiten gliedern und jene akustische Qualität garantieren, die ein konzentriertes Arbeiten erst möglich macht. Die hoch schallabsorbierenden Stellwände und Tischblenden wurden dem Farbkonzept angepasst – in den Arbeitszonen dominiert ein edler Grauton, in den Besprechungskabinen Metall. Die Arbeitsflächen mit den in der Höhe verstellbaren Schreibtischen sind in Richtung der Fensterseite ausgerichtet, nahe der Bewegungszonen stehen die Locker, in denen die Mitarbeiter Arbeitsutensilien und private Gegenstände verwahren können.

colleagues who needed to concentrate on their work, there are now cubes, alcoves, and meeting points designated for informal chats. It goes without saying that these new elements can also be used for work requiring particular concentration, and longer phone calls.

The AOS Prime Line partition system is an important element in this open-space concept. It enables an open plan area to be easily divided into appropriate units and ensures the excellent acoustic quality needed for a high level of concentration. The sound-absorbing partitions and desk screens were adapted to suit the color concept – a classic gray dominates in the work zones, metal in the meeting cabins. Workspaces with height-adjustable desks face the window side, while the lockers for employees' personal items and work utensils are close to the movement zones.

Oben: Foyer mit Wandverkleidung, die durch ein Laserschneidesystem bearbeitet wurde. Rechts: Das Split-Level-System sorgt im Inneren für interessante Blickbeziehungen zwischen den Etagen.

Top: Foyer with cladding that was processed using a laser cutting system. Right: The split-level system makes for interesting lines of vision between the various floors.



ZF Forum

Als selbstbewusste Geste inszenierte das von Prof. Wolfgang Kergäßner geleitete Architekturbüro die neue Hauptverwaltung der ZF Friedrichshafen AG am Ufer des Bodensees. Das Haus, das Öffnung und Dialog vermitteln soll, beherbergt im Inneren eine moderne, stilvolle Büroumgebung, die auch vom akustischen Raumgliederungssystem Mood Line geprägt wird.

Mit dem 2016 eröffneten ZF Forum kehrte die ZF Friedrichshafen AG, ihres Zeichens der zweitgrößte Automobilzulieferer der Welt, zurück an den Ursprungsort – wurde hier doch 1915 die Zahnradfabrik Friedrichshafen AG gegründet. Passend dazu betitelte der beauftragte Architekt Prof. Wolfgang Kergäßner das neue Gebäude als „Ort der Zusammenkunft“, der für Öffnung und Dialog steht. Die zunächst lediglich als Arbeitstitel gemeinte Bezeichnung „Forum“ stellte sich während der Arbeit an dem Projekt als durchaus treffend heraus – umfasst der Begriff das Anforderungsprofil doch auch intuitiv und weist bereits auf eine Bedeutung hin, die über das bloße Raumprogramm hinaus geht. Technikaffinität und der gelebte Ingenieursgeist weisen dem Gebäude eine neue Wertigkeit zu. Die Architekten erfüllten ihren Auftrag mit einem stolzen Haus, das sich in einer selbstbewussten Geste in unmittelbarer Nähe zum Bodenseeufer positioniert. Es galt für die Planer insgesamt, „eine feinsinnige Balance zwischen Funktionalität und ästhetischer Präferenz zu entwickeln.“ Die Architektur des neuen Hauses sollte „menschenfreundlich“, „anregend“, „ermutigend“, „offen“ und „kommunikativ“ sein und somit Besuchern und Mitarbeitern die Leidenschaft für Innovationen vermitteln.

Der Neubau vereint alle Geschäftsbereiche. Im Erdgeschoss wird die Geschichte des Unternehmens als interaktives Ausstellungskonzept erlebbar. In den Ebenen darüber folgen das Mitarbeiterrestaurant, ein separierter Vorstandsbereich mit der Akademie und die Hauptverwaltung des Unternehmens. Die Architekten verteilten die große Baumasse auf vier Gebäudeflügel, die im zentralen Atrium über die Deckenkonstruktion optisch verbunden scheinen. Das Atrium nimmt zudem als verbindendes kommunikatives Herzstück eine wichtige identitätsstiftende Rolle ein, indem es Zugang zu allen vier Flügeln bietet. Dazu führen die aufragenden, scheinbar um ein Zentrum rotierenden Gebäudeteile im Atrium zu einem interessanten und wechselseitigen Spiel aus Licht und Schatten.

Die außergewöhnliche bauliche und technische Qualität wurde auch erreicht, indem unterschiedliche Fachplaner ihr Know-how beisteuerten. So konnte in Zusammenarbeit mit

The firm of architects headed by Prof. Wolfgang Kergäßner conceived the new ZF Friedrichshafen AG headquarters on the shores of Lake Constance as a confident gesture. It is a building designed to communicate openness and dialog; inside it boasts a state-of-the-art, stylish office environment that is also defined by the Mood Line acoustic space-structuring system.

With the ZF Forum that opened in 2016, ZF Friedrichshafen AG, the world's second-largest automotive supplier, effectively returned to its original location: it was here, after all, that in 1915 the gear factory Friedrichshafen AG was established. As such, it was fitting that the commissioned architect Prof. Wolfgang Kergäßner designated the new building a "meeting place" that stands for openness and dialog. While the term Forum was initially only intended as a working title, over the course of the project it proved increasingly apt; it is, after all, an intuitive interpretation of the project requirements and already references a meaning that goes far beyond the mere layout. Affinity to technology and an engineering spirit give the building a new value. The architects fulfilled their assignment with a proud edifice that in a confident gesture positions itself in the immediate vicinity of the lakeside. Their overall aim was to "achieve a fine balance between functionality and aesthetic preference". Designed "with people in mind" the architecture of the new structure was to be "stimulating", "encouraging", "open" and "communicative", so as to convey a passion for innovation to visitors and staff alike.

The new building unites all the company's business fields. On the ground floor, its history can be experienced as an interactive exhibition concept. The upper levels house the staff restaurant, a separate Management Board area with Academy, and the main administration zone. The architects divided the large area into four wings which in the central atrium the ceiling appears to link with one another. In addition, as a connecting, communicative core, the atrium assumes an important identity-forming role by providing access to all four wings. Furthermore, the towering sections of the building that seem to rotate around a center in the atrium make for an interesting and diverse play of light and shade.

The building's extraordinary structural and technical quality was achieved by various planners contributing their expertise. Collaboration with the experts from Transsolar KlimaEngineering in Stuttgart ensured that ambitious environmental targets



den Fachleuten von Transsolar KlimaEngineering aus Stuttgart ehrgeizige Umweltziele erreicht werden. Das Beratungs- und Planungsunternehmen KOP aus Weinstadt realisierte die gesamte Innenraumplanung inklusive der Büros. Das Bürokonzept entwickelte das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO gemeinsam mit der ZF Friedrichshafen AG als offene Desk-Sharing-Struktur, die auch Rückzugsmöglichkeiten bietet. Zuvor wurden unter den Mitarbeitern mehrere Befragungen durchgeführt, nach denen die circa 600 Angestellten auf die vier Büroflügel verteilt wurden. In jedem Flügel ist eine Mischung aus Team- und Einzelarbeitsplätzen sowie Rückzugszonen bestimmend. Wer einen der Flügel betritt, erreicht zunächst den sogenannten Market Place – hier stehen die Kaffeemaschinen, Bistro-Tische und Locker für persönliche Gegenstände. Angrenzend befinden sich Bereiche, in denen farbige Alkoven für spontane Besprechungen zur Verfügung stehen. Hier schließen sich wiederum die Gruppenarbeitsplätze an, die in Teilen an das klassische Großraumbüro erinnern. Im hinteren Teil der Flügel erlaubt die sogenannte Bibliothek hoch konzentriertes Arbeiten. In jedem Flügel gilt die Regel: Je weiter man sich vorarbeitet, desto niedriger ist der Geräuschpegel – ablesbar ist diese Entwicklung auch an dem Einsatz der AOS-Akustikwände. Die Transformation des Bürokonzeptes in das ZF Forum, die Detailplanung der Innenräume sowie die Ausstattung erarbeitete und realisierte KOP in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IAO und der ZF Friedrichshafen. Angeknüpft wurde dabei an die Konzeptstudie, die die vielfach preisgekrönten Innenraumexperten der Ippolito Fleitz Group aus Stuttgart erarbeitet hatten. Das in Friedrichshafen zur Geltung kommende Raumgliederungssystem Mood Line von AOS überzeugt nicht nur durch seine funktionale Qualität, sondern auch durch seine individuelle Fertigung. Die vollumpolsterten Stellwände und Tischelemente vermitteln durch ihre abgerundeten Ecken und ihre hochwertige Verarbeitung eine sachliche Eleganz und ein Stück Geborgenheit. Dabei wurden die Raumgliederungselemente dem vorherrschenden Farbkonzept aus gedeckten Braun- und Grüntönen angepasst.

were reached. The consultancy and planning firm KOP from Weinstadt realized the entire interior planning, including the offices. The Fraunhofer Institute for Industrial Engineering IAO helped ZF Friedrichshafen AG create an open, desk-sharing structure that also provides space for people seeking peace and quiet. Beforehand, several staff surveys were conducted, on the basis of whose findings the roughly 600 employees were assigned to the four wings. Each wing features a mixture of team and individual work stations, as well as retreat zones. On entering one of the wings the first thing one encounters is what as known as the Market Place, where there are coffee makers, bistro tables and lockers for personal items. Next to this are areas boasting colored alcoves for spontaneous meetings. The group workplaces, which in places are reminiscent of a classic open-plan office, follow. In the rear section of the wings an area known as the Library can be used for work that requires great concentration. In each wing the following norm applies: The further into it one goes, the lower the noise level; this is also evident from the use of AOS acoustic partitions. KOP evolved and realized the transformation of the office concept into the ZF Forum, the detailed planning and outfitting of the interior in collaboration with Fraunhofer IAO and ZF Friedrichshafen. This work was also informed by ideas from the concept study conducted by the prize-winning interior design experts at Ippolito Fleitz Group in Stuttgart. Mood Line by AOS, the space structuring system that comes into its own in Friedrichshafen, stands out not only for its functional quality, but also the tailor-made manufacture. Thanks to their rounded corners and high-quality finish, the fully-upholstered partitions and desk elements convey a sober elegance and a cozy feeling. The individual elements of the system were adapted to suit the general color concept of subtle brown and green shades.

Die vollumpolsterten Tischblenden sorgen für ein wohnlich-elegantes Ambiente.

The fully-upholstered desk screens make for a cozy yet stylish setting





Oben: In den Gruppenarbeitsbereichen kommen die Stellwände des AOS-Raumgliederungssystems Mood Line zur Geltung. Rechts: Die Planung sieht für jeden Büroflügel einen Mix aus unterschiedlichen Arbeitszonen vor – Rückzugszonen wechseln sich mit Besprechungs- und Gruppenarbeitsbereichen ab.

Above: The partitions of the AOS space structuring system Mood Line come into their own in the group work areas. Right: The plans envisage a mixture of different work zones in each wing – areas of retreat alternate with meeting and group work areas.





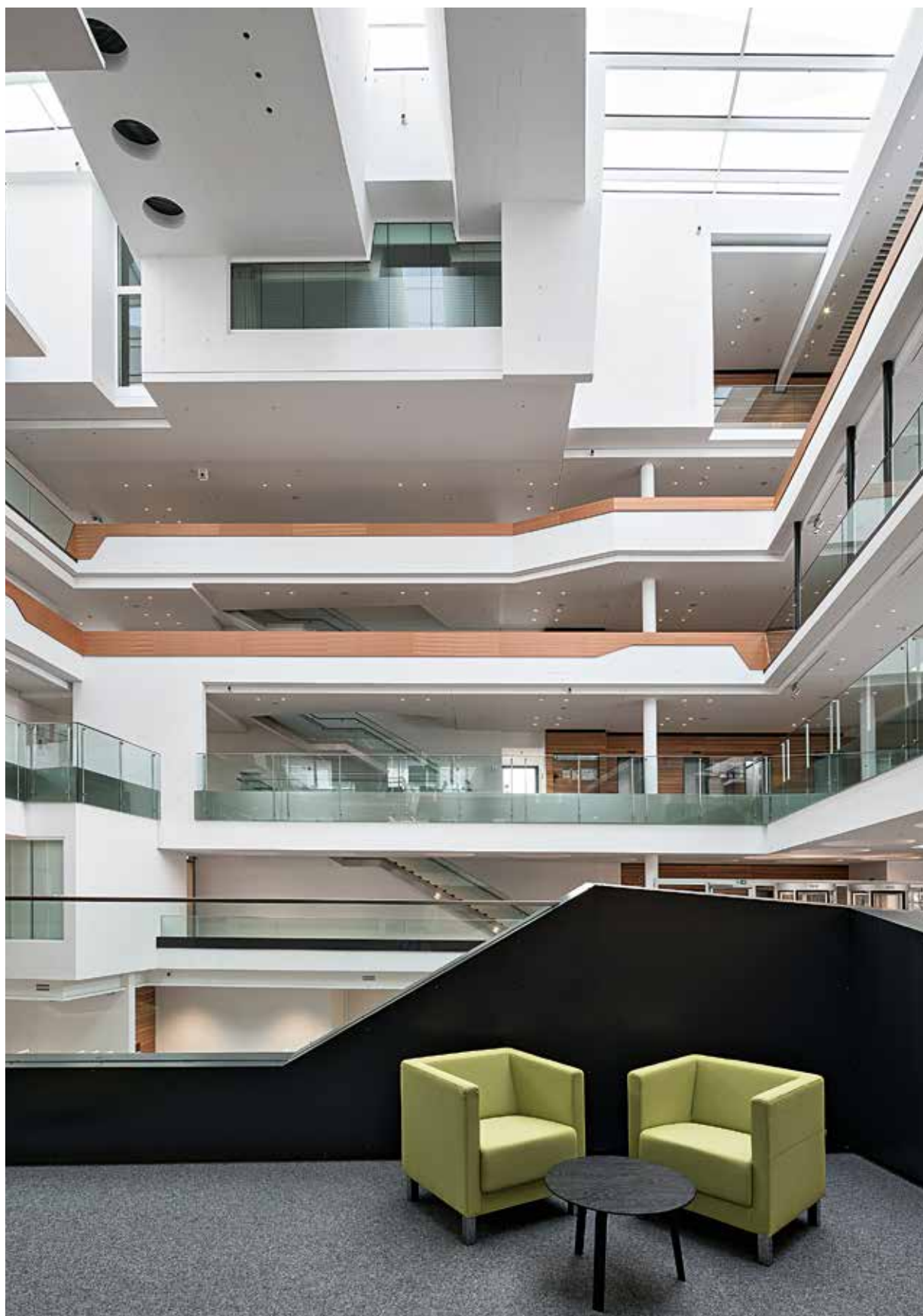
Die dem Farbkonzept angepassten Stellwände und Hintertischblenden bieten Sichtschutz und ausgeglichene Akustik.

Adapted to the color concept, the partitions and desk screens provide privacy and balanced acoustics.

Rechts: Mit einer selbstbewussten Geste bestimmt das ZF Forum den Standort Friedrichshafen neu und strahlt innovative Energie aus.

Right: With a confident gesture ZF Forum redefines its location in Friedrichshafen and exudes innovative energy.





EVN Zentrale

Der österreichische Energieversorger EVN ist in einem Bürogebäude aus den frühen 1960er-Jahren beheimatet. 2016 entschied man sich, im Inneren die Bürokultur mit hochwertigen Materialien zu vereinheitlichen und den Erfordernissen der digitalen Arbeitswelt anzupassen. Das AOS Raumgliederungssystem Prime Line kommt in allen Bürobereichen zum Einsatz und hat Anteil am Gelingen des Projekts.

Austrian energy utility EVN is based in an office building from the early 1960s. In 2016, the decision was taken to harmonize the office world in its interior with high-quality materials, adapting the facilities in line with the requirements of the digital working environment. The AOS room divider system Prime Line has been used in all office areas and was one factor in the project's success.





Das Planen im Raster und modulare Ordnungssysteme waren einige der Themen, die den Wiener Architekten Franz Kiener (geb. 1926) besonders umtrieben. Eines seiner wichtigsten Bauwerke ist das 1963 gemeinsam mit Wilhelm Hubatsch und Gustav Peichl in Maria Enzersdorf – der Wiener Südstadt – errichtete Verwaltungsgebäude der EVN. In der Zentrale des internationalen, börsennotierten Energie- und Umweltdienstleistungsunternehmens arbeiten über 600 Mitarbeiter. Durch den jahrzehntelangen Betrieb und Neustrukturierungen sind in dem riegelförmigen, lang gestreckten Baukörper unterschiedliche Bürokonzepte entstanden. Trotz einiger Umbaumaßnahmen, die das Wiener Architekturbüro Katzberger durchführte, wurde gerade im Zusammenhang mit der zunehmenden Digitalisierung des Unternehmens deutlich, dass ein einheitliches Bürokonzept entwickelt werden musste. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Katzberger und dem Beratungsunternehmen M.O.O.CON wurde ein Konzept für eine schrittweise Umsetzung bei laufendem Betrieb erstellt – auf Basis der vom Unternehmen erarbeiteten Zukunftsbilder und Tätigkeitstypen. Zur Analyse gehörte auch eine Kate-

Grid-based planning and modular configuration systems were just some of the issues that concerned Viennese architect Franz Kiener (born 1926). One of his most important creations is the administrative building for EVN, which he designed in 1963 together with Wilhelm Hubatsch and Gustav Peichl in Maria Enzersdorf, in the southern part of the Austrian capital. The headquarters of the publicly-listed international energy and environmental services corporation hosts 600 employees, and down through the decades of operation restructuring had led to various different office concepts emerging within the elongated office block. In spite of various conversion measures handled by Viennese architects Katzberger, it became clear, particularly with increasing digitization within the company, that a harmonized office concept needed to be developed. Together with Katzberger and the consultants at M.O.O.CON, a concept was created for step-by-step implementation during ongoing operations – on the basis of the visions of the future and types of activity the company developed. The analysis also included a categorization of the various forms of activity, with the opinions of 190 representative em-



Stellwände und Sideboard-Aufsätze des Prime-Line-Systems sind Teil des Innenraumkonzepts.

Partitions and sideboard attachments from the Prime Line system form part of the interior design concept.



Auftischblenden sorgen für Raumgliederung und verbessern die Akustik in der neuen Bürowelt nachhaltig, die für Kommunikationsbereiche viel Platz bereithält und eine feste Anordnung der Arbeitsplätze vorsieht.

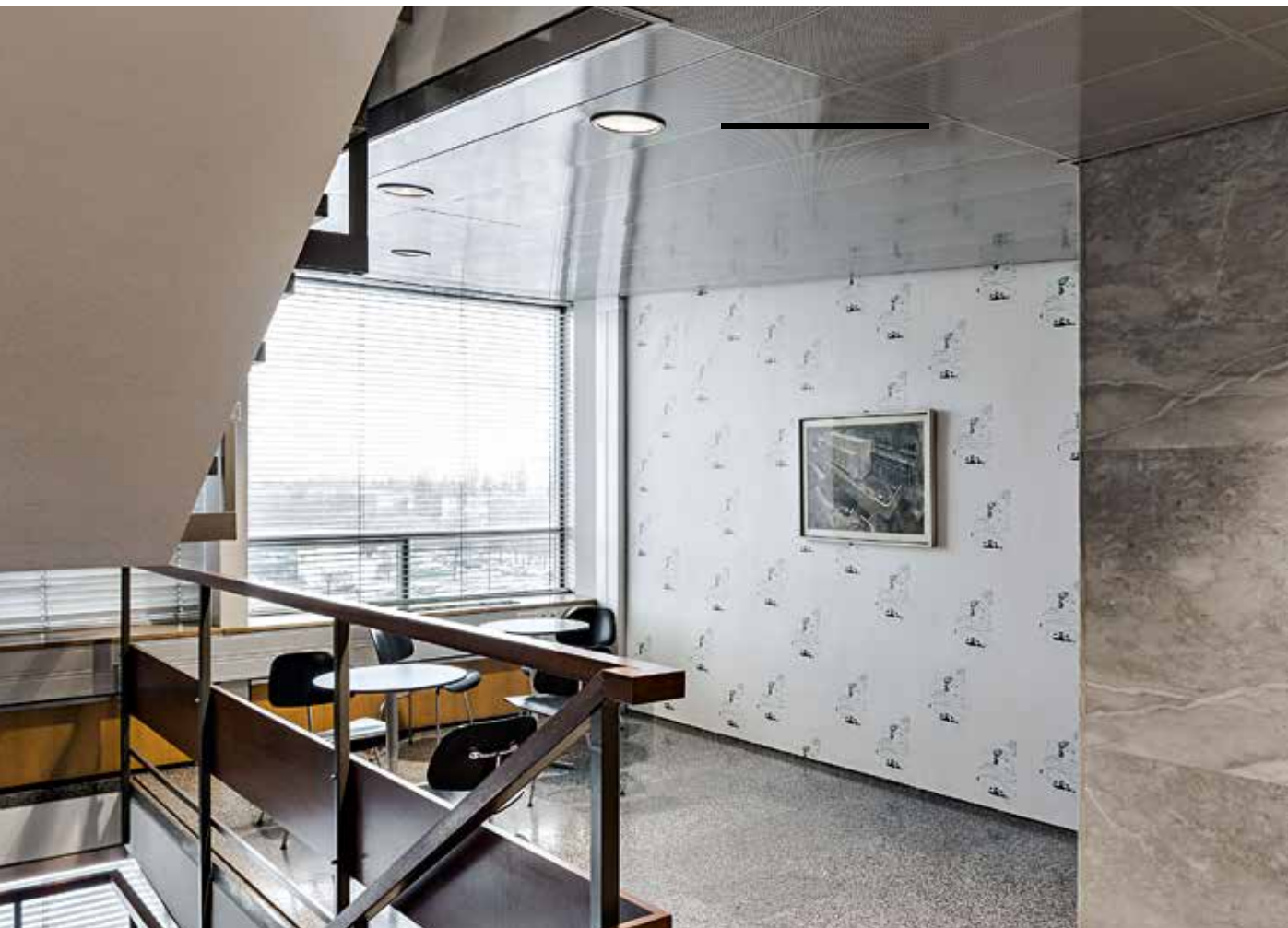
Desktop screens divide up the space and permanently improve the acoustics in the new office environment, which provides plenty of space for communication areas and fixed allocation of desks.



Die blau umpolsterten Stellwände der Druckerinsel setzen farbige Akzente.

The blue, upholstered partition for the printer station sets a colorful tone.





gorisierung der verschiedenen Tätigkeitsformen – hierfür wurden 190 repräsentative Mitarbeiter befragt. Anschließend entwickelten die Planer Raumkonzepte und Raummodelle. In Bezug auf die Akustik wurden zunächst akustische Werte als Zielvorgaben definiert. Bald stellte sich heraus, dass das Raumgliederungssystem Prime Line diese Vorgaben erfüllt und bestens dem gestalterischen Konzept entspricht. So ließen sich die Tischblenden und Raumteiler problemlos an das Farbkonzept anpassen: Dieses sieht für jedes Geschoss einen Dreiklang aus Blau, Gelb und Grün vor. In jedem Abschnitt wiederum dominiert eine Leitfarbe. Anfang 2019 hatte bereits die Hälfte der Mitarbeiter die neue Arbeitswelt bezogen. Entstanden ist eine offene Arbeitsumgebung mit zugeordneten Arbeitsplätzen, Rückzugsmöglichkeiten und viel Raum für Kollaboration und Austausch. Besonders die neu entstandenen Kommunikationszonen erfreuen sich einem großen Zuspruch und sind Teil einer erfolgreich umgesetzten neuen Bürokultur.

ployees polled for this purpose. The planners then developed spatial concepts and models. With regard to the acoustics, as a first step acoustic values were defined as targets. It soon became clear that the room divider system Prime Line met these specifications and best corresponded to the design concept. It also provided the option of easily adapting the desk screens and partitions to the color concept: This meant a trio of blue, yellow and green for every floor, with one of these colors predominating for each division. At the start of 2019 half of the employees had already moved into the offices. What they found was an open working environment with allocated desks, quiet zones and plenty of space for collaboration and exchange. The newly created communication zones have proved particularly popular and form part of a successfully implemented new office culture.

Prime Line 55/40 – hoch funktional & technisch-kraftvoll
Prime Line 55/40 – high function and technical performance



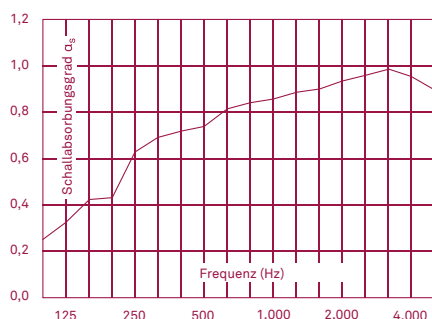
Prime Line – ein breit angelegter Baukasten für die zeitlose Gestaltung von Arbeitsplätzen
Prime Line – a broad-ranging construction kit for timeless workspace design



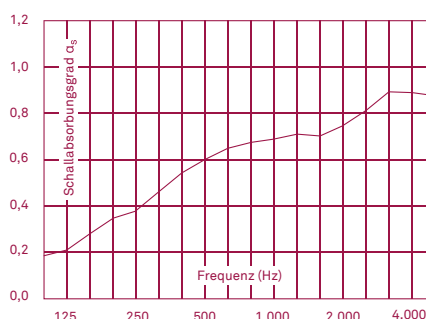
Entwickelt als Systemstellwand mit Lösungen für Tisch- und Schrankaufsatzelemente sowie Hintertischelemente, bietet Prime Line vielfältige Möglichkeiten, um Arbeitsplätze hoch funktional und optisch ansprechend zu gestalten. Prime Line verbindet höchst schallabsorbierende, stoffbezogene Flächen und elegant anmutende Lamellenwände zu einem breit angelegten Baukasten. Ob Elektrifizierung, Beleuchtung oder Organisation – die technisch solide Konstruktion ist als Systemlösung konzipiert, die großzügigen Freiraum für Individualität garantiert. Prime Line zeichnet sich durch seine mechanische Verbindung aus, die für höchste Stabilität sorgt und so auch große Wandstellungen ermöglicht. Die einzelnen Wände sind mit einer senkrechten Systemschiene ausgestattet und lassen sich einfach und mit wenigen Handgriffen auf-, ab- und umbauen. Die unsichtbare mechanische Verbindung ermöglicht ein elegantes Produktdesign. Alternativ ist das System auch ohne vertikale Systemschiene erhältlich. Der intelligente mehrschichtige Aufbau der Wände, die in den Wandstärken 55 und 40 mm angeboten werden, kann in Dimension und Materialität unterschiedlichen raumakustischen Anforderungen angepasst werden. So sorgen die AOS Prime-Line-Wände für beste Raumakustik sowie für Wohlbefinden und Effizienz am Arbeitsplatz. Optional erhältliche Glasaufsatzblenden garantieren zusätzliche Schallabschirmung und erhalten die Blickachsen im Raum.

Neben dem klassischen Akustikfüllmaterial – einem schwer entflammaren Polyestervlies – werden die Prime Line Wände auch mit einer Füllung aus 100 Prozent Schafschurwolle angeboten. Schafschurwolle verfügt nicht nur über hervorragende akustische Eigenschaften, sie hat auch die einzigartige Fähigkeit, Raumluft zu filtern und nachhaltig zu neutralisieren. Schafschurwolle ist ein nachwachsender Rohstoff, ökologisch und recycelbar und damit zu 100 Prozent nachhaltig.

Developed as a system-based range of partitions with solutions for desk- and cabinet-mounted elements as well as backwalls for desks, Prime Line offers various possibilities for highly functional and visually appealing workspace design. Prime Line combines highly sound-absorbing, fabric-covered surfaces with elegantly stylish slatted screens to form a wide-ranging construction kit. Be it for electrification, lighting or organization – the technically sound construction is designed as a system-based solution that guarantees plenty of scope for individuality. Prime Line stands out for its mechanical connectors, which ensure the utmost stability and thus also permit extensive partition arrangements. The individual partitions feature a standard vertical rail, which makes them easy to assemble, dismantle and rearrange in just a few manoeuvres, while the invisible mechanical connection permits elegant product design. By way of an alternative, the system is also available without the standard vertical rail. The intelligent, multi-layered structure of the partitions, which come in thicknesses of 55 and 40 mm, can be adapted in its dimensions and materials to suit the requirements of differing spatial acoustics. Hence the AOS Prime Line partitions ensure the best spatial acoustics for both comfort and efficiency in the workplace. As an optional extra, glass topper screens guarantee additional sound absorption while maintaining the lines of vision within the space. Alongside the classic acoustic filler materials – a flame-retardant polyester fleece – Prime Line partitions are also available with a filling made of 100-percent virgin sheep's wool. Sheep's wool not only boasts outstanding acoustic properties, but also has the unique ability to filter the air in the room and lastingly neutralize it. Sheep's wool is a renewable raw material and is environmentally friendly and recyclable, and is therefore 100-percent sustainable.



Schallabsorptionsgrad Prime Line –
Oktav-Mittenfrequenz (55 mm)
frei stehend nach DIN EN ISO 354 gemessen
Noise absorption level –
octave centre frequency (55 mm) freestanding,
measured according to DIN EN ISO 354



Schallabsorptionsgrad Prime Line –
Oktav-Mittenfrequenz (40 mm)
frei stehend nach DIN EN ISO 354 gemessen
Noise absorption level –
octave centre frequency (40 mm) freestanding,
measured according to DIN EN ISO 354

Eine Systemlösung, die Räume in ihrer Funktion und ihrem Stil betont. Die Prime Line-Tischelemente werden in drei Anbindungsvarianten angeboten – etwa als stoffbezogener Tischaufsatz (unten).

A system-based solution that emphasizes the function and style of the space. Prime Line desk-mounted elements are available with three types of connector – for example as a fabric-covered desktop screen (below).



Zu Prime Line gehört eine Vielzahl an Organisationszubehör.
Prime Line includes a variety of organizational accessories.



Prime Line-Kombination mit Glasaufsatzblende, die zusätzliche Schallabschirmung garantiert und räumliche Blickachsen erhält.
Prime Line combination with glass topper screen, which guarantees additional noise absorption while preserving the lines of vision within the space.



Freiraum für Individualität und Flexibilität:
Prime Line-Stellwände sind in der Regel mit einer senkrechten Systemschiene ausgestattet und lassen sich mit wenigen Handgriffen auf- und umbauen.

Scope for individuality and flexibility: Prime Line partitions generally feature a standard vertical rail, which makes them easy to assemble and rearrange in just a few maneuvers.

Verbindungsoptionen *Connecting options*



linear



L



T



X



flexibel



Stoffbezogene Flächen, elegante Lamellen- oder Glaswände und Glasaufsatzelemente – Prime Line ist als Systemlösung konzipiert, die hervorragende Akustik gewährleistet.
Fabric-covered surfaces, elegant slats or glass partitions and glass topper screens – Prime Line is designed as a system-based solution that guarantees outstanding acoustics.

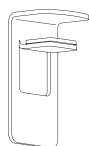
Anbindungselemente *Connector elements*



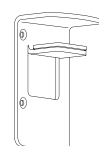
einseitig
one-side



beidseitig
two-side



Hintertisch
rear table



- höhenverstellbar
- height-adjustable

Kreativer Rückzugsort: Durch die Kombination der Prime Line-Lamellenwände mit stoffbezogenen Flächen lassen sich Projektarbeitsplätze für konzentriertes Arbeiten kreieren (rechts).

A creative bolthole: The combination of Prime Line slatted partitions and fabric-covered surfaces creates project workspaces for focussed work (right).



Wohlbefinden und Effizienz am Arbeitsplatz: Prime Line-Stellwände zur T-Stellung kombiniert
Comfort and efficiency in the workplace: Prime Line partitions combined in a "T" arrangement

Mood Line 55/40 – elegant & charakterstark

Mood Line 55/40 – elegant & full of character



Mood Line, eine Serie mit vielen Variablen – ob als Solitär oder Systemstellwand mit Magnetverbindung
Mood Line, a range with a great number of variables – be it as a standalone or as part of a partition system

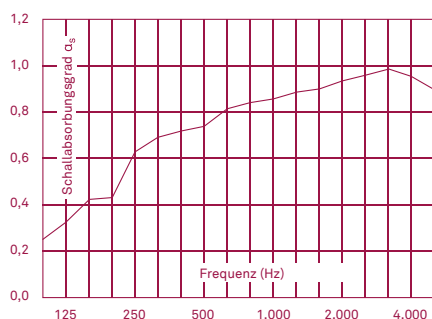


Mood Line 55/40 Solitär

Die Stellwände, Tischelemente und Schrankaufsatzelemente der Serie Mood Line werden als Solitär in zwei Wandstärken (55 mm und 40 mm) und damit in zwei unterschiedlichen Schallabsorptionsleistungen angeboten. Viel gestalterischen Spielraum bieten darüber hinaus die beiden Designausprägungen. Vollumpolstert mit abgerundeten Ecken, wohnlich-weich, genäht mit viel Liebe zum Detail oder mit innenliegenden Profilen – stoffummantelt, alternativ pulverbeschichtet, sachlich-elegant mit unverwechselbarem Charakter. Ausgestattet mit einem pulverbeschichteten flachen Mittelfuß können die Mood Line Stellwände problemlos dicht am Tischgestell und ohne Stolpergefahr frei positioniert werden.

Mood Line 55 vollumpolstert mit Magnetverbindung

In der Wandstärke 55 mm ist Mood Line in der Variante vollumpolstert auch als Systemstellwand erhältlich. Genial einfach, weil werkzeugfrei und mit viel gestalterischem Spielraum, entstehen Landschaften und akustisch bestens abgeschirmte Inseln der Ruhe. Unsichtbare, raffiniert angeordnete Magnetverbindungen ermöglichen flexibel und jederzeit veränderbare Wandstellungen. Die Systemwände können direkt miteinander verbunden werden, alternativ kann ein Anbindungspfosten genutzt werden. Dem Planer und Architekten bieten sich unbegrenzte gestalterische Möglichkeiten und eine noch nie dagewesene Flexibilität. Die akustischen Qualitäten der Mood Line Wände sind das Ergebnis intensiver Forschung und stetiger Weiterentwicklung. Der intelligente mehrschichtige Aufbau der Wände kann in Dimension und Materialität raumakustischen Anforderungen angepasst werden. So werden nicht nur beste Werte hinsichtlich der Schallabsorptionsleistung erreicht, sondern unabhängig von der Wandstärke leistet Mood Line einen hohen Beitrag zum Schallschutz am Arbeitsplatz.



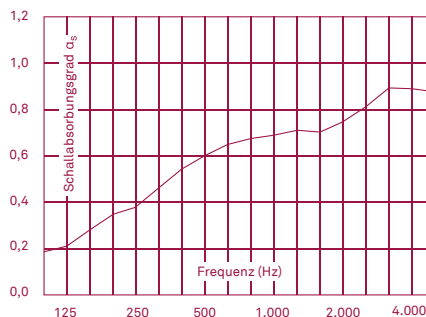
Schallabsorptionsgrad –
Oktav-Mittenfrequenz (55 mm)
frei stehend nach DIN EN ISO 354 gemessen
Sound absorption level –
octave centre frequency (55 mm),
measured according to DIN EN ISO 354

Mood Line 55/40 standalone

The partitions, on-desk and on-cabinet elements in the Mood Line range are available as standalones in two thicknesses (55 mm and 40 mm) and thus with two different levels of sound absorption. The two design versions offer you a lot of scope for the interior architecture, too. Fully upholstered with rounded corners, soft, cosy and stitched with great attention to detail or with the profiles on the inside: Fabric covered or alternatively powder-coated, matter-of-fact and elegant with their own distinctive character. Equipped with a central powder-coated flat base, the Mood Line partitions are easy to position close to the desk or table frame, without any danger of stumbling.

Mood Line 55 – upholstered all round with magnetic connectors

In its fully upholstered version, the 55mm-thick Mood Line is also available as a partition system. Brilliantly simple – because no tools are required – this partition system offers great scope for different designs, allowing users to create landscapes and perfectly sound-insulated islands of peace and quiet. Invisible, ingeniously positioned magnetic connections allow the partitions to be rearranged flexibly at any time. The partition walls in the system can be connected with one another directly or using the connection posts. This affords planners and architects an unlimited choice of designs and unprecedented flexibility. The acoustic quality of the Mood Line partitions is the result of intensive research and constant advances. The dimensions and the materials used in the partitions' intelligent, multi-layer construction can be adapted to the acoustic requirements of each specific room. This not only means an optimum performance in terms of sound absorption but also that, independent of the thickness of the partition, Mood Line makes a great contribution to noise insulation in the workplace.



Schallabsorptionsgrad –
Oktav-Mittenfrequenz (40 mm)
frei stehend nach DIN EN ISO 354 gemessen
Sound absorption level –
octave centre frequency (40 mm),
measured according to DIN EN ISO 354



Mood Line als vollumpolsterte Systemstellwand
Mood Line as a fully upholstered partition system



Die Magnetverbindung erlaubt veränderbare Wandstellungen.
The magnetic connecting element allows for flexible partition placement.



Die Mood Line Systemstellwände können in vielfältigen Varianten direkt miteinander verbunden werden.
The partition walls in the Mood Line systems can be connected with one another directly in many different ways.



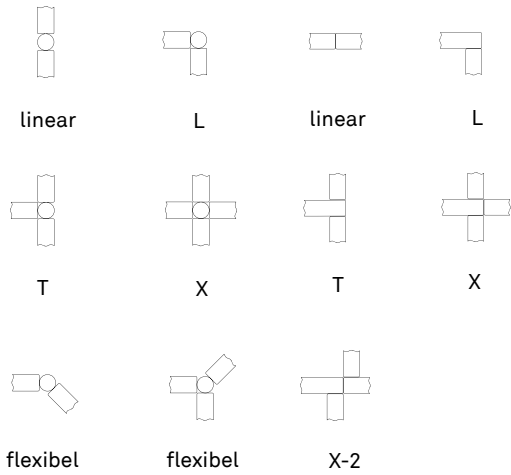
Wohnlich und elegant: Mood Line voll umpolstert,
als Hintertischelement (links)

*Cosy and elegant: The fully upholstered Mood Line as
a behind-table element (left)*

Verbindungsoptionen *Connecting options*

Magnet mit Anbindungspfosten
Magnet and connection post

ohne Anbindungspfosten
excluding the connection post



Mood Line als Solitär: in mehreren charakterstarken Stoff- und Materialspielarten
Mood Line as a standalone: Available in a number of different high-personality fabrics and materials

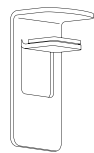
Anbindungselemente *Connector elements*



einseitig
one-side



beidseitig
two-side



Hintertisch
rear table

Drei Designausprägungen. Oben rechts: mit innenliegendem Profil, hier in Sonderausführung Bronze eloxiert. Unten rechts: Stoff vollumpolstert und gesteppt. Unten: mit innenliegendem Profil und Stoffummantelung.

Three design versions. Upper right: Customized anodized bronze version with inside profiles. Below right: Version with fabric upholstery all round and quilt-stitched. Below with inside profiles and fabric covers



Akustisch bestens abgeschirmt: zur U-Stellung formierte Mood Line Stellwände *Perfect acoustic insulation: Mood Line partitions arranged to form a U shape*

Free Line 40 – federleicht & flexibel

Free Line 40 – flexible and light as a feather



Free Line bietet vielfältige Einsatzzwecke und garantiert optimierte Raumakustik.
Free Line is suitable for multiple different uses and guarantees optimum spatial acoustics.



Am Anfang steht die Idee. Und mit ihr ein Funke, der jede Menge Kreativität entfacht. Mit dem ultraleichten Stellwandsystem Free Line samt Tischelementen und Schrankaufsatzelementen lassen sich kreative Ideen und neue Anforderungen leicht und sicher umsetzen. Die vollumpolsterten und im Kern schallabsorbierenden Wände bieten durch einfachste Handhabung völlige Flexibilität für eine schnelle Veränderung von Arbeitsplätzen und Raumzonen. Free Line Stellwände werden bei einer Höhe bis 1.800 mm in einer Breite bis 1.200 mm angeboten. Wandhöhen bis 1.200 mm sind darüber hinaus auch in Breiten bis 1.800 mm erhältlich. Intelligente Verbindungselemente ermöglichen einen unkomplizierten, werkzeuglosen Umbau der Wandstellungen. Die einfach aufsteckbaren Mittelfüße bieten zusätzliche Standsicherheit.

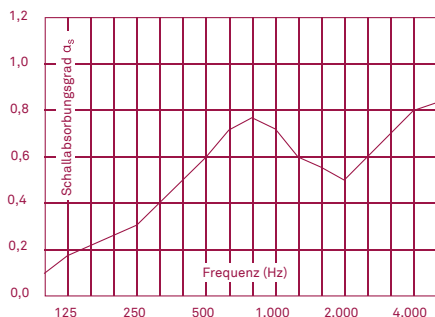
Free Line: Raumakustik spielend leicht optimieren – Flächen harmonisch und kreativ gestalten

Architekten und Planern bietet Free Line vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und mit einer Auswahl an 15 Stoffqualitäten, eingeteilt in fünf Preisgruppen, eine außergewöhnliche Bandbreite an Strukturen und Farbnuancen. Warm und ausgewogen ist das Erscheinungsbild der Stellwände, Tischelemente und Schrankaufsatzelemente, wenn sie in der gesteppten Ausführung zum Einsatz kommen. Als Steppstoff stehen fünf Stoffkollektionen aufgeteilt auf vier Preisgruppen zur Verfügung.

First came the idea, and with it a spark that ignited a flame of creativity. With the ultralight partition system Free Line, which includes desk- and cabinet-mounted elements, creative ideas and new requirements can be implemented more easily and securely. The fully upholstered partitions with their sound-absorbing core are extremely easy to use and therefore offer the utmost flexibility for rapid rearrangement of workspaces and subdivision of rooms. The Free Line partitions on offer measure 1,800 mm in height and 1,200 mm in width. Other partition heights up to 1,200 mm are also available with widths of up to 1,800 mm. Intelligent connective elements permit simple, tool-free dismantling of the partitions, while the easily attached central foot offers additional stability.

Free Line: The easy way to optimize spatial acoustics – design spaces harmoniously and creatively

Free Line offers architects and planners various design possibilities and a choice of 15 different fabric qualities divided into five price groups, along with an extraordinary breadth of structures and colour nuances. The quilted design gives a warm, balanced feel to the partitions and the desk- and cabinet-mounted elements. Five different fabric collections are available for the quilting in four different price groups.



Schallabsorptionsgrad Free Line –
Oktav-Mittenfrequenz (40 mm)
frei stehend nach DIN EN ISO 354 gemessen
*Noise absorption level –
octave centre frequency (40 mm) freestanding,
measured according to DIN EN ISO 354*



Flexibel einsetzbar – Stellwände mit Mittelfuß
Flexible to use – partitions with a central foot



Wandstellung mit T-Verbinder Variante 2
Partition with T-connector, variant 2



Free Line Stellwände und Tischaufsatzelemente mit Organisationszubehör
Free Line partitions and desk-mounted elements with organizational accessories



Raumakustik spielend leicht optimieren – Flächen harmonisch und kreativ gestalten

The easy way to optimize spatial acoustics – design spaces harmoniously and creatively

Verbindungsoptionen *Connecting options*



linear



90°



135°



X



T-1

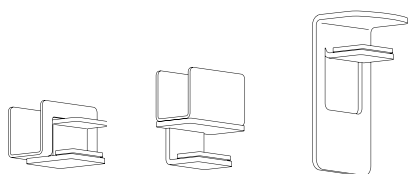


T-2



Kreative Ideen und neue Anforderungen leicht und sicher umsetzen – Free Line Stellwände in T-Stellung
Implement creative ideas easily and safely – Free Line partitions in T-position

Anbindungselemente *Connector elements*



Tischanbau
Table extension

Tischaufsatz
On-top extension

Hintertisch
Rear table

Flexibel für schnelle Veränderungen – Free Line mit Tischanbauelement

Flexible for rapid rearrangements - Free Line with desk attachment element



Free Line Stellwände und Schrankaufsatzelemente *Free Line partition and cabinet-mounted elements*

Silence Line 55/40 – hoch flexibel & dynamisch
Silence Line 55/40 – extremely flexible & dynamic



Silence Line vereint Akustik mit Flexibilität und Kosteneffizienz.
Silence Line combines acoustics with flexibility and cost efficiency

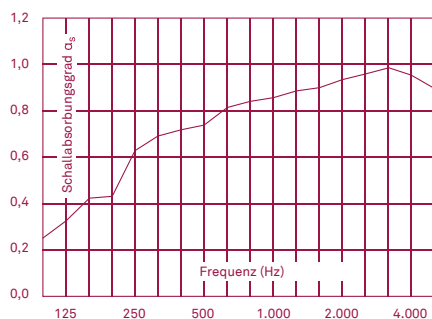


Lärm im Büro ist mehr als ein lästiger Störfaktor. Dauerhaft vorhanden, beeinträchtigt er messbar die Arbeitsleistung und letztlich auch die Gesundheit der Beschäftigten. Die Systemstellwand Silence Line leistet mit ihren Tisch- und Schrankaufsatzelementen sowie Hintertischelementen einen entscheidenden Beitrag zur Optimierung der Raumakustik und zur Verbesserung des Schallschutzes am Arbeitsplatz. Im Kern höchst schallabsorbierend und als Garant bester akustischer Eigenschaften steht Silence Line mit ihrer funktional-dynamischen Klettverbindung auch für Flexibilität und Kosteneffizienz. Angelegt als Systembaukasten sind neben stoffbespannten Wänden auch Glaswände und teilverglaste Wände erhältlich. Im System integrierbare Organisations-schienen und Elektrifizierungsmodule bieten vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Arbeitsplatzgestaltung bis hin zu Monitor-Schwenkarmen und Glasaufsatzblenden.

Schneller Umbau durch einzigartig flexible Klettverbindung

Die Wände werden in den Stärken 55 und 40 mm angeboten, und somit auch mit unterschiedlichen Schallabsorptionsleistungen. Durch den Einsatz von Silence Line lässt sich mit geringem Aufwand ein hoher Nutzen erzielen, der sich deutlich positiv auf die Arbeitsergebnisse, das Wohlbefinden der Beschäftigten und letztlich den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens auswirkt.

Silence Line zeigt seine besondere Charakteristik durch die einzigartig flexible Klettverbindung der Stellwände. Die ausgeklügelten Winkel der Verbindungselemente verkürzen die werkzeuglose Montage und ermöglichen schnelle Umbauarbeiten vor Ort. Bei Entwicklung und Materialauswahl wurde den Anforderungen für langlebige und flexible Nutzung Sorge getragen. Zur Auswahl stehen 3 unterschiedliche Klett- und Velourfarben, 14 Stoffkollektionen, 5 Dekor-Oberflächen und neben Klar-Glas und satiniertem Glas auch individuelle Folierungen und digital bedruckte Stoffoberflächen.

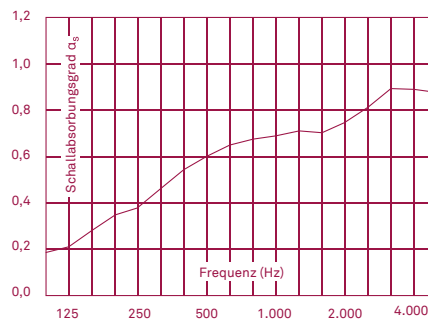


Schallabsorptionsgrad –
Oktav-Mittenfrequenz (55 mm)
frei stehend nach DIN EN ISO 354 gemessen
Sound absorption level –
octave centre frequency (55 mm),
measured according to DIN EN ISO 354

Noise in the office is more than merely irritating and disruptive. Constantly present, it measurably impairs employees' productivity and, at the end of the day, is detrimental to their health, as well. With its on-desk and on-cabinet elements and its behind-table elements, the Silence Line partition system makes a fundamental contribution to optimizing acoustics in a room and improving noise insulation in the workplace. With a highly sound-absorbent core and guaranteeing the best acoustic properties, Silence Line, with its functional/dynamic Velcro connections, is also the epitome of flexibility and cost efficiency. Designed in the form of system modules, it offers not only fabric-covered walls but also glass walls and partially glazed walls. Sliding tracks that can be integrated into the system help create order while electrification modules offer a wide variety of ways of customizing workplaces, and even include such handy features as swivel arms for computer screens and slotted-on additional glass screens.

Flexible Velcro connections make for rapid reconfiguration

The partitions come in thicknesses of 55 and 40 mm, thus offering varying degrees of sound absorption. With Silence Line, users get great benefits at a low cost, impacting very positively on productivity, the well-being of a workforce and, at the end of the day, the business success of a company. Silence Line stands out for the uniquely flexible Velcro connections that link the screens. The ingenious corners of the connecting elements shorten the time taken to install a system and require no tools while allowing the structure to be changed quickly on site. The system was developed with a focus on durability and flexible use, something also reflected in the choice of materials. There are three different Velcro and velour colours on offer, 14 fabric collections, five different surfaces and, along with clear and frosted glass, customized foils for the glass, and digitally printed fabric surfaces.



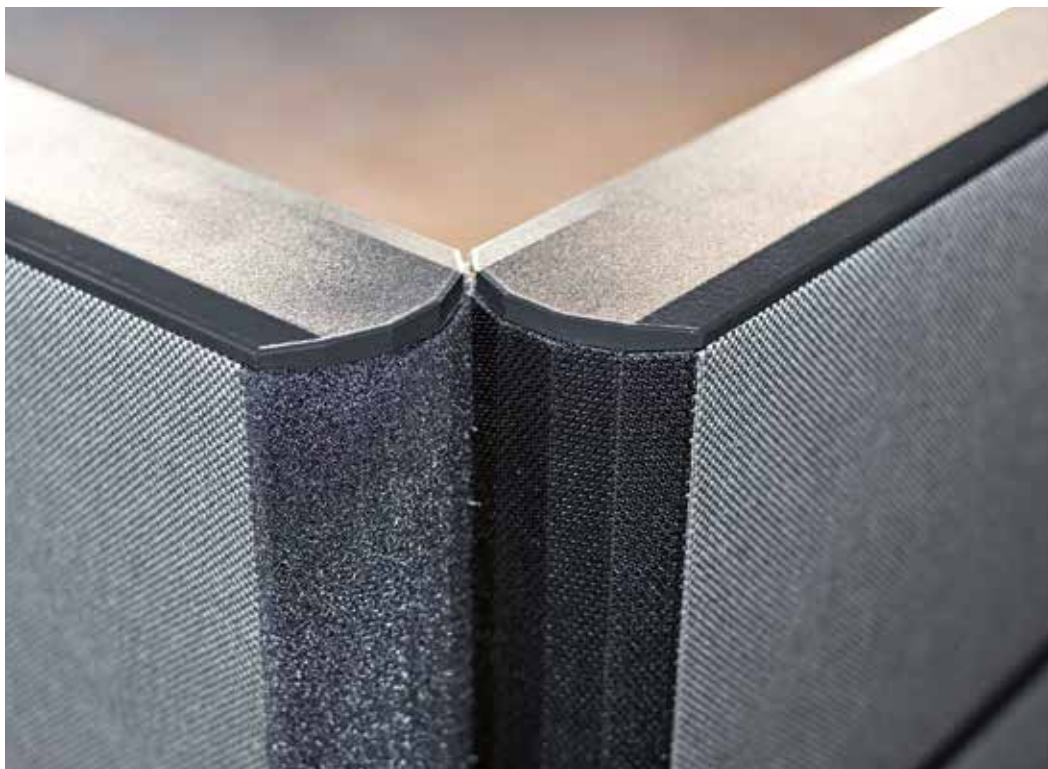
Schallabsorptionsgrad –
Oktav-Mittenfrequenz (40 mm)
frei stehend nach DIN EN ISO 354 gemessen
Sound absorption level –
octave centre frequency (40 mm),
measured according to DIN EN ISO 354

Raumakustik spielend leicht optimieren – die stoffbespannten Silence Line-Stellwände strahlen Wärme und Ausgewogenheit aus (unten).

Making it child's play to optimize room acoustics – the fabric-covered Silence Line partitions exude a sense of warmth and tranquillity (below).



Glausaufsatzelemente erhöhen die schallabschirmende Wirkung.
Glass slot-on top sections increase the sound-absorbing effect.



Flexibilität: Die besondere Klettverbindung erlaubt die werkzeuglose Montage der Stellwände und ermöglicht schnelle Umbauarbeiten.
Flexibility: The special Velcro connection allows the partitions to be set up without tools and allows them to be reconfigured rapidly.



Links: Standfüße und Fußausleger mit integriertem Höhenausgleich sorgen für einen sicheren Stand und ermöglichen die ungehinderte Zirkulation der Raumluft.

Left: Base plates and base stabilizers with integrated height adjustment ensure stability and allow the air in the room to circulate freely.

Verbindungsoptionen *Connecting options*



linear



L



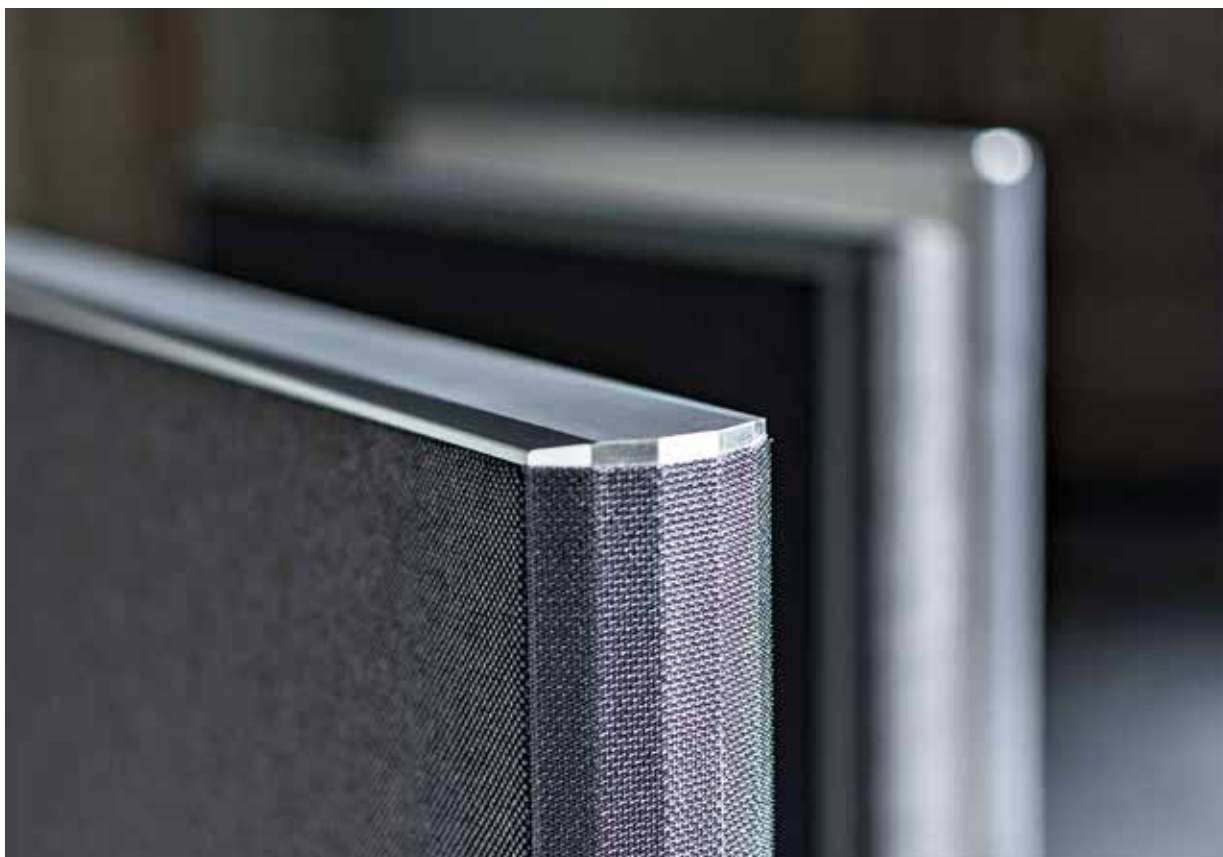
T



X

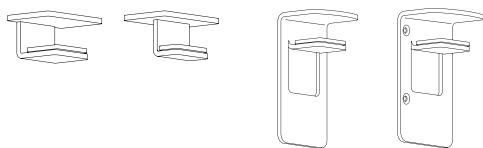


flexibel



Es stehen 14 Stoffkollektionen zur Wahl – aufgeteilt auf vier Preisgruppen.
There are 14 fabric collections to choose from – divided into four price groups.

Anbindungselemente *Connector elements*



einseitig
one-side

beidseitig
two-side

Hintertisch
rear table

- höhenverstellbar
- height-adjustable

Die Auftisch- und Hintertischelemente sind in verschiedenen Höhen und sieben Standardbreiten erhältlich. Darüber hinaus kann mit individuellen Maßanfertigungen auf jede Tischgröße und Anordnung reagiert werden (rechts).

Unten: Silence Line als Schrankaufsatzelement

*The on-desk and behind-desk elements come in different heights and seven standard widths. Moreover, customization is available to fit any desk size and any configuration (right).
Below: Silence Line as an on-cabinet element*



Die Silence Line-Stellwände bieten vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Arbeitsplatzgestaltung und verbessern die Akustik.
The Silence Line partitions offer a great number of possibilities for customized workplace design and improved acoustics.

Stoffe und Materialien

Fabrics and Materials

Für die Produkte von AOS Akustik Office Systeme steht eine Vielzahl von Stoffen zur Verfügung. An dieser Stelle kann nur eine begrenzte Auswahl gezeigt werden. Für mehr Informationen besuchen Sie uns doch bitte auf www.akustik-office-systeme.de

A broad range of fabrics are available for the AOS Akustik Office Systeme products. We can only show a limited selection here. For further information, please visit our website at www.akustik-office-systeme.de

Qualitäten und Eigenschaften Qualities and Properties

 Polyester	Stoff Fabric	Material	Optik Look	Breite Width
	Sprint	Polyester	Uni	1.500 mm
	Era	Polyester	Melange	1.400 mm
	Medley	Polyester	Melange	1.400 mm
 Recyceltes Polyester	Lucia	Recyceltes Polyester	Uni Crepe	1.700 mm
	Rivet	Recyceltes Polyester	Melange	1.400 mm
	Xtreme	Recyceltes Polyester	Uni Crepe	1.400 mm
 Trevira CS	Lucia CS	Trevira CS	Uni Crepe	1.700 mm
	Twist/M	Trevira CS	Melange/Uni	1.700 mm
	Go. Check	Trevira CS	Uni	1.400 mm
	Aspect	Trevira CS	Melange	1.400 mm
	Field	Trevira CS	Uni	1.400 mm
 Wolle	Blazer	100 % Schurwolle 100 % new wool	Filz felt	1.400 mm
	Crisp	93 % Schurwolle 93 % new wool	Melange	1.400 mm
	Main line Flax	70 % Schurwolle 70 % new wool, 30 % Flax	Melange	1.400 mm
	Craggan	100 % Schurwolle pure new wool	kräftig strong	1.400 mm



Schurwolle – hundertprozentig nachhaltig

Pure New Wool – 100 percent sustainable

Neben dem klassischen Akustikfüllmaterial – einem schwer entflammaren Polyestervlies – werden die Prime Line-, Silence Line- und Mood Line-Wände auch mit einer Füllung aus 100 Prozent Schafschurwolle angeboten. Schafschurwolle verfügt nicht nur über hervorragende akustische Eigenschaften, sie hat auch die einzigartige Fähigkeit, Raumluft zu filtern und nachhaltig zu neutralisieren. Schafschurwolle ist ein nachwachsender Rohstoff, ökologisch und recycelbar – von der Natur zur Natur – und damit zu 100 Prozent nachhaltig.

Alongside the classic acoustic filler material – a flame-resistant polyester non-woven – the Prime Line, Silence Line and Mood Line partitions are also available with filler made of 100 percent pure new sheep's wool. Pure new sheep's wool not only boasts outstanding acoustic properties, it also has the unique ability to filter ambient air and lastingly neutralize it. Pure new sheep's wool is a renewable raw material, ecological and recyclable – from nature back to nature – and thus 100 percent sustainable.

Kontakt Contact

Für Informationen und Anfragen
Information and Enquiries

Akustik Office Systeme GmbH
Lenabergweg 5
D-91626 Schopfloch
Telefon Phone +49 (0)9857 / 97559-0
Telefax Fax +49 (0)9857 / 97559-29
info@akustik-office-systeme.de
www.akustik-office-systeme.de

Impressum Imprint

Herausgeber Editor
Akustik Office Systeme GmbH
Lenabergweg 5
D-91626 Schopfloch

Verlag Publishing House
AIT-Dialog
Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH
Fasanenweg 18
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.ait-online.de
Verlagsleitung Publishing Director Kristina Bacht

Redaktion Editorial Office
Henrik Behnert (AOS), Lasse Ole Hempel, Kristina Bacht (AIT-Dialog)

Grafik Art Design
We & Me Design Studio, Stuttgart

Fotos Photos: Damian Tauchert, Berlin for AOS

ausgenommen apart from

Seite page 14 (taz-Verlagshaus)	Rory Gardiner
Seite page 16, 21 (W&W-Campus)	Stefan Müller
Seite page 29, 32, 33 (ZF Forum)	ZF Friedrichshafen AG
Seite page 30, 31 (ZF Forum)	KOP GmbH
Seite page 65 (Stoffe, Schaf)	legna69/iStock

Übersetzung Translation
Dr. Jeremy Gaines, Frankfurt

Druck Printing
Silber Druck, Niestetal

©2019



AOS

Akustik Office Systeme GmbH

Lenabergweg 5

91626 Schopfloch

Telefon +49 9857 97559-0

Telefax +49 9857 97559-29

info@akustik-office-systeme.de

www.akustik-office-systeme.de

Individuelle Akustiklösungen

Ihr Fachhandelspartner:

weber büro- & objekteinrichtung GmbH
Dieselstr. 11a
86368 Gersthofen
T. 0821.262352-1
F. 0821.262352-2

E. info@weber-einrichtungen.de
www.weber-einrichtungen.de



weber
büro- & objekteinrichtung



PROJEKT. NEUES BÜRO